





Aufgaben aus der Vorlesung (I)

$$X_{\rm L} = l \cdot X_{\rm L}' = 100 \text{ km} \cdot 0.25 \frac{\Omega}{\text{km}} = 25 \Omega$$

 $Y_{\rm C} = l \cdot Y_{\rm C}' = 100 \text{ km} \cdot 4.5 \frac{\mu S}{\text{km}} = 450 \mu S$

a) Außenleiterstrom: $S = 3 \cdot U_{\lambda} \cdot I$, $S = \sqrt{3} \cdot U_{\Delta} \cdot I$

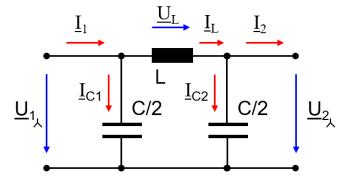
$$I_2 = \frac{S}{3 \cdot U_2} = \frac{690 \text{ MVA}}{3 \cdot 220 \text{ kV}} = 1045 \text{ A}$$

b) I_L bestimmen:

$$\underline{I_{L}} = \underline{I_{2}} + \underline{I_{C2}} \qquad \underline{X_{C}} = \frac{1}{j\omega C} = -j \cdot \frac{1}{\omega C} = -jX_{C}$$

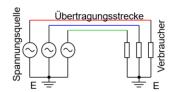
$$\underline{I_{C2}} = \frac{U_{2}}{-jX_{C2} \cdot 2} = \frac{U_{2}}{-jX_{C2} \cdot 2} \cdot \frac{j}{j} = j \frac{U_{2}}{X_{C2} \cdot 2} = jU_{2} \frac{Y_{C2}}{2} = j49,5 \text{ A}$$

$$\underline{I_{L}} = \underline{I_{2}} + \underline{I_{C2}} = 1045 \text{ A} + j \cdot 49,5 \text{ A}$$



Eine 420-kV-Übertragungsstrecke mit 100 km Länge soll als Freileitungsstrecke ausgelegt werden. Die zu übertragende Scheinleistung sei 690 MVA bei einer Leiter-Erd-Betriebsspannung von 220 kV.

- Bestimmen Sie bitte den Außenleiterstrom aus der Scheinleistung!
- Wie groß ist die Längsspannung an der Leitungsinduktivität?
- Wie groß ist der kapazitive Verschiebungsstrom für einen Außenleiter?









Aufgaben aus der Vorlesung (I)

$$\underline{U_{\rm L}} = \underline{I_{\rm L}} \cdot \underline{X_{\rm L}} = (1045 \,\text{A} + \text{j} \cdot 49,5 \,\text{A}) \cdot \text{j} 25 \,\Omega = -1,237 \,\text{kV} + \text{j} 26,125 \,\text{kV}$$

c)
$$\underline{U_1} = \underline{U_2} + \underline{U_L} = 220 \text{ kV} + \text{j}26,125 \text{ kV} - 1,237 \text{ kV} = 218,76 \text{ kV} + \text{j}26,125 \text{ kV}$$

$$\underline{I_{C1}} = \frac{\underline{U_1}}{-iX_{C1} \cdot 2} = \underline{U_1} \cdot j \frac{Y_{C1}}{2} = (218,76 \text{ kV} + j26,125 \text{ kV}) \cdot j225 \text{ } \mu\text{S} = -5,9 \text{ A} + j49,22 \text{ A}$$

$$I_L = 1045 \text{ A} + \text{j} \cdot 49,5 \text{ A}$$

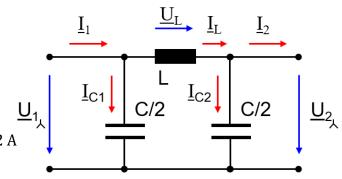
$$\underline{I_1} = \underline{I_{C1}} + \underline{I_L}$$

$$I_1 = -5.9 \text{ A} + \text{j}49.22 \text{ A} + 1045 \text{ A} + \text{j}49.5 \text{ A}$$

$$I_1 = 1039,1 \text{ A} + j98,7 \text{ A}$$

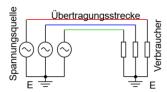
$$I_{\rm C} = I_{\rm C1} + I_{\rm C2} = -5.9 \text{ A} + \text{j}49.22 \text{ A} + \text{j}49.5 \text{ A} = -5.9 \text{ A} + \text{j}98.7 \text{ A}$$

$$I_{\rm C} = 98, 9 \, {\rm A}$$



Eine 420-kV-Übertragungsstrecke mit 100 km Länge soll als Freileitungsstrecke ausgelegt werden. Die zu übertragende Scheinleistung sei 690 MVA bei einer Leiter-Erd-Betriebsspannung von 220 kV.

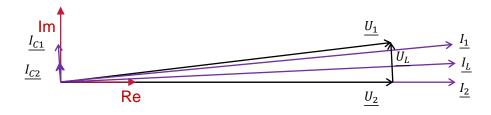
- Bestimmen Sie bitte den Außenleiterstrom aus der Scheinleistung!
- Wie groß ist die Längsspannung an der Leitungsinduktivität?
- Wie groß ist der kapazitive Verschiebungsstrom für einen Außenleiter?

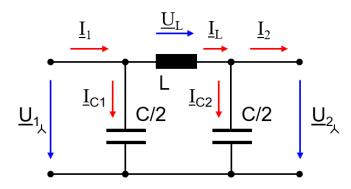






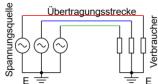
Aufgaben aus der Vorlesung (I)



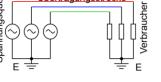


Eine 420-kV-Übertragungsstrecke mit 100 km Länge soll als Freileitungsstrecke ausgelegt werden. Die zu übertragende Scheinleistung sei 690 MVA bei einer Leiter-Erd-Betriebsspannung von 220 kV.

- Bestimmen Sie bitte den Außenleiterstrom aus der Scheinleistung!
- Wie groß ist die Längsspannung an der Leitungsinduktivität?
- Wie groß ist der kapazitive Verschiebungsstrom für einen Außenleiter?











Aufgaben aus der Vorlesung (II)

a) Wellenwiderstand = Lastwiderstand → Anpassung → natürliche Leistung

$$Z=\sqrt{\frac{X_L^{'}}{Y_C^{'}}}=235,7~\Omega$$

$$P_{\text{nat}} = \frac{U^2}{Z} = \frac{(U_{\lambda} \cdot \sqrt{3})^2}{Z} = \frac{(381 \text{ kV})^2}{235.7 \Omega} = 616 \text{ MW}$$
 Gesamtleistung

b)
$$I_{\lambda} = \frac{S}{3 \cdot U_{\lambda}} = \frac{616 \text{ MW}}{3 \cdot 220 \text{ kV}} = 933 \text{ A}$$
 Strom in einem Leiter

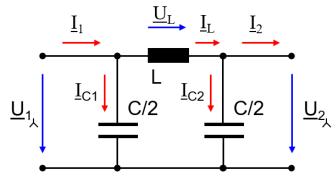
c)
$$W = \frac{1}{2} \cdot L \cdot \hat{I}^2$$

$$\hat{I} = \sqrt{2} \cdot I = \sqrt{2} \cdot 933 \text{ A} = 1320 \text{ A}$$

$$L = \frac{X_L}{2\pi f} = 79,6 \text{ mH}$$

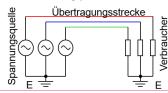
$$W = \frac{1}{2} \cdot L \cdot \hat{\mathbf{i}}^2 = 0.5 \cdot 79.6 \text{ mH} \cdot (1320 \text{ A})^2 = \mathbf{69.3 \text{ kJ}}$$

d) Q = 0 wegen Anpassung, nur Wirkleistung wird übertragen



Eine 420-kV-Übertragungsstrecke mit 100 km Länge soll als Freileitungsstrecke ausgelegt werden. Die natürliche Leistung soll übertragen werden bei einer Leiter-Erd-Betriebsspannung von 220 kV.

- Bestimmen Sie bitte die natürliche Leistung!
- Wie groß ist der Außenleiterstrom?
- Wie groß ist die maximale magnetisch gespeicherte Feldenergie für einen Außenleiter?
- Wie groß ist die in der Leitung pendelnde Blindleistung?

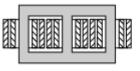




Aufgaben aus der Vorlesung

III. Beschreiben Sie den Aufbau eines Drehstrom-Zweiwicklungs-Transformators mit drei Schenkeln!

- Jeweils drei Primär- und Sekundärwicklungen
- Primärwicklungen sind jeweils identisch
- Sekundärwicklungen sind jeweils identisch
- Jede Phase (R-S-T) wird über je einen Schenkel gewickelt
- Umgebungsmedium: Öl, SF6, (Luft)



Längsschnitt



Querschnitt





Aufgaben aus der Vorlesung (IV)

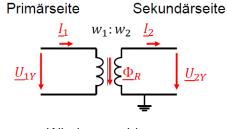
a)
$$I_2 = \frac{P}{\sqrt{3} \cdot U} = \frac{17 \text{ MW}}{\sqrt{3} \cdot 20 \text{ kV}} = 491 \text{ A}$$

b)
$$\frac{U_1}{U_2} = \frac{w_1}{w_2} = \frac{110 \text{ kV}}{20 \text{ kV}} = 5.5$$

$$\frac{I_1}{I_2} = \frac{w_2}{w_1} = \frac{1}{5.5} \rightarrow I_1 = \frac{w_2}{w_1} \cdot I_2 = \frac{1}{5.5} \cdot 491 \text{ A} = 89 \text{ A}$$

Ein Drehstromtransformator 110 kV/ 20 kV versorgt das Mittelspannungsnetz bei einer Betriebsspannung von 20 kV mit einer Wirkleistung von 17 MW.

- Bestimmen Sie bitte den Außenleiterstrom auf der Sekundärseite
- Berechnen Sie den Außenleiterstrom auf der Primärseite über das Windungszahlverhältnis



Windungszahlen $w_1: w_2$



Aufgaben aus der Vorlesung

V. Wie ist die Bemessungsübersetzung definiert?

$$- \quad \ddot{\mathbf{u}}_r = \frac{U_{\text{Primär}}}{U_{\text{Sekundär}}}$$

VI. Gibt es Transformatoren mit einer Phasenverschiebung zwischen Primär- und Sekundärspannung?

- Ja, siehe Schaltgruppen
 - Yd5 → 150° Phasenverschiebung





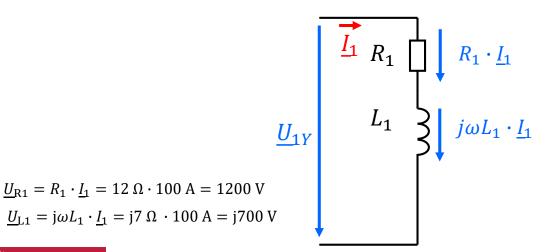
Dd6 → 180° Phasenverschiebung

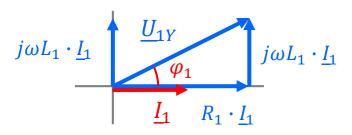


Aufgaben aus der Vorlesung (VII)

 Bitte berechnen Sie den Scheinwiderstand für eine Impedanz, die bei 50 Hz und einer Spannung von 1400 V einen Strom von 100 A mit einer Phasenverschiebung zwischen Spannung und Strom von 30° fließen lässt!

$$\underline{Z} = \frac{1400 \text{ V}}{100 \text{ A}} \cdot e^{j30^{\circ}} = 14 \Omega \cdot e^{j30^{\circ}} = 12 \Omega + j7 \Omega$$





$$\underline{U}_{1Y} = 1400 \,\mathrm{V} \cdot \mathrm{e}^{\mathrm{j}30^{\circ}}$$

$$\underline{I_1} = 100 \, \text{A}$$

$$\underline{Z} = \underline{U}/\underline{I}$$





Aufgaben aus der Vorlesung (VIII)

$$I_2 = \frac{P}{\sqrt{3} \cdot U} = \frac{17 \text{ MW}}{\sqrt{3} \cdot 20 \text{ kV}} = 491 \text{ A}$$

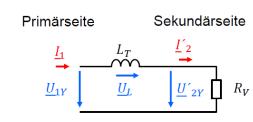
$$I_2' = \frac{w_2}{w_1} \cdot I_2 = \frac{1}{5.5} \cdot 491 \text{ A} = 89 \text{ A}$$
 $I_2' = I_1$

$$Z_{\rm L} = \omega L = 2 \cdot \pi \cdot f \cdot 0.2 \text{ H} = 62.8 \Omega$$

$$U_{\rm L} = Z_{\rm L} \cdot I_2' = 5,59 \text{ kV}$$

Ein Drehstromtransformator 110 kV/ 20 kV mit einer Induktivität von 200 mH versorgt das Mittelspannungsnetz bei einer Betriebsspannung von 20 kV mit einer Wirkleistung von 17 MW.

Wie groß ist die Längsspannung an der Transformatorinduktivität bezogen auf die Primärseite?







Aufgabe 3a und b

a) Wie groß ist die natürliche Leistung der Leitung?

$$P_{\text{nat}} = \frac{U^2}{Z}$$
 mit $Z = \sqrt{\frac{L'}{C'}} = \sqrt{\frac{0.25 \frac{\Omega}{\text{km}}}{4 \cdot 10^{-6} \frac{S}{\text{km}}}} = 250 \,\Omega$ \Rightarrow $P_{\text{nat}} = \frac{(750 \,\text{kV})^2}{250 \,\Omega} = 2.250 \,\text{MW}$

- b) Welcher Leitungswinkel stellt sich bei Übertragung der natürlichen Leistung ein?
- Bei Anpassung ist Verbraucherwiderstand = Wellenwiderstand
- Daraus folgt für die Spannungen lediglich eine Phasenverschiebung

$$\left| \underline{U_1} \right| = \left| \underline{U_2} \right| \quad \rightarrow \quad \underline{U_1} = \underline{U_2} \cdot e^{\mathrm{j}\vartheta} \qquad \qquad \vartheta = \sqrt{\omega L' \cdot \omega C'} \cdot l \text{ im Bogenmaß; } \vartheta = \sqrt{\omega L' \cdot \omega C'} \cdot l \cdot \frac{360^\circ}{2\pi} \text{ im Gradmaß}$$

$$\vartheta = \sqrt{\omega L' \cdot \omega C'} \cdot l = \sqrt{0.25 \frac{\Omega}{\text{km}} \cdot 4 \cdot 10^{-6} \frac{\text{S}}{\text{km}}} \cdot 800 \text{ km} = 0.8$$

$$\vartheta = \mathbf{0.8} \cdot \frac{\mathbf{360}^{\circ}}{\mathbf{2\pi}} = \mathbf{45.8}^{\circ}$$



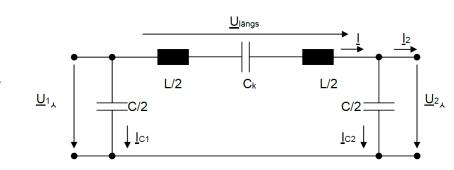


Welcher Leitungswinkel stellt sich ein, wenn die Leitung in der Mitte mit einer Kapazität von 38,8 μ F pro Phase längskompensiert wird und die am Leitungsende abgegebene Wirkleistung bei U₂ = 750 kV der natürlichen Leistung nach a) entspricht?

 ϑ wird grafisch über ein Zeigerdiagramm bestimmt (Maßstab: 50 kV = 1 cm 1 kA = 2 cm), dafür zunächst Berechnung der relevanten Größen: Beträge von \underline{U}_2 , \underline{I}_2 , \underline{I}_{C2} , \underline{I} , $\underline{U}_{längs}$, \underline{U}_1

$$U_{2\lambda} = \frac{U}{\sqrt{3}} = \frac{750 \text{ kV}}{\sqrt{3}} = 433 \text{ kV}$$

$$I_2 = \frac{P_{\text{nat}}}{\sqrt{3} \cdot U} = \frac{P_{\text{nat}}}{3 \cdot U_{2\lambda}} = \frac{2250 \text{ MW}}{\sqrt{3} \cdot 750 \text{ kV}} = 1,73 \text{ kA}$$



$$I_{C2} = \frac{\omega C}{2} \cdot U_2 = 1,6 \text{ mS} \cdot 433 \text{ kV} = 693 \text{ A}$$

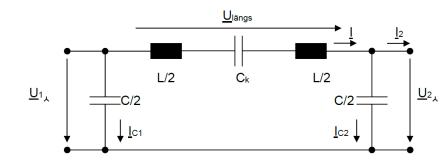
mit
$$\omega C = \omega C' \cdot l = 4 \cdot 10^{-6} \frac{s}{km} \cdot 800 \ km = 3.2 \ mS$$

$$I = \sqrt{{I_2}^2 + {I_{C2}}^2} = \sqrt{(1.73 \text{ kA})^2 + (0.69 \text{ kA})^2} = 1.86 \text{ kA}$$

$$X_{\text{längs}} = \frac{1}{2}\omega L - \frac{1}{\omega C_{\text{k}}} + \frac{1}{2}\omega L = \omega L - \frac{1}{\omega C_{\text{K}}}$$

$$\omega C_{\rm K} = 2\pi \cdot 50~{\rm Hz} \cdot 38,8~\mu {\rm F} = 12,2~{\rm mS}$$

$$\omega L = \omega L' \cdot l = 0.25 \frac{\Omega}{\text{km}} \cdot 800 \text{ km} = 200 \Omega$$



Die Kapazität beeinflusst bei kleinen Beträgen nicht den Phasenversatz von Strom und Spannung, sondern lediglich den **Betrag des Blindwiderstands**. → Rechnung mit Beträgen

Bei Beträgen des Widerstands der Kapazität größer als derer der Induktivitäten dreht sich das Vorzeichen des Blindwiderstands um:

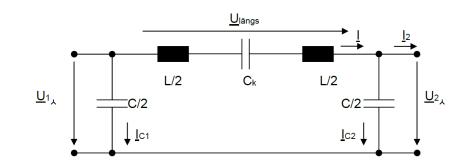
X > 0: induktiv, Strom eilt um 90° nach

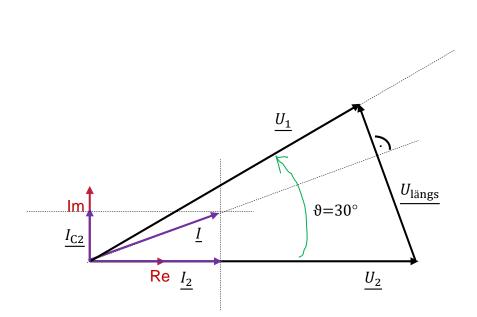
X < 0: kapazitiv, Strom eilt um 90° vor

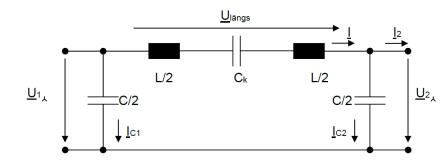


$$X_{\text{längs}} = \left(200 \ \Omega - \frac{1}{12,2 \ \text{mS}}\right) = 118 \ \Omega$$

$$U_{\mathrm{l\ddot{a}ngs}} = I \cdot X_{\mathrm{l\ddot{a}ngs}} = 1,86 \text{ kA} \cdot 118 \Omega = 219,5 \text{ kV}$$











Aufgabe 3d

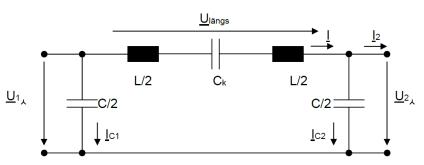
Wie groß ist die natürliche Leistung der nach c) kompensierten Leitung?

Wellenwiderstand hat sich geändert

$$P_{\text{nat}} = \frac{U^2}{Z}$$

mit
$$Z = \sqrt{\frac{X_{\text{längs}}}{\omega C}} = \sqrt{\frac{118 \Omega}{3.2 \text{ mS}}} = 192 \Omega$$

$$P_{\text{nat}} = \frac{(750 \text{ kV})^2}{192 \Omega} = 2.930 \text{ MW}$$



Aufgabe 3e

Welche Spannungsüberhöhung tritt am Leitungsende der nach c) kompensierten Leitung bei Lastabwurf auf?

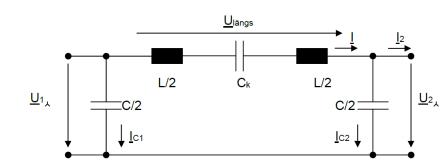
Spannungsüberhöhung
$$k = \frac{\underline{U}_2}{\underline{U}_1}$$

Lastabwurf $\rightarrow \underline{I}_2 = 0$

$$\underline{U}_1 = \underline{U}_2 + jX_{\text{längs}} \cdot \underline{I}$$
 Maschengleichung

$$\underline{U}_2 = \underline{U}_1 - jX_{\text{längs}} \cdot \underline{I}$$

$$\underline{I} = \underline{I_{C2}} = j \frac{\omega C}{2} \cdot \underline{U}_2$$
 Knotengleichung



Aufgabe 3e

$$\underline{U}_{2\lambda} = \underline{U}_{1\lambda} - jX_{\text{längs}} \cdot j\frac{\omega C}{2} \cdot \underline{U}_{2\lambda} = \underline{U}_{1\lambda} + X_{\text{längs}} \cdot \frac{\omega C}{2} \cdot \underline{U}_{2\lambda}$$

$$\underline{U}_{1\lambda} = \underline{U}_{2\lambda} \cdot (1 - X_{\text{längs}} \cdot \frac{\omega C}{2})$$

$$k = \frac{\underline{U}_2}{\underline{U}_1} = \frac{1}{1 - X_{\text{längs}} \cdot \frac{\omega C}{2}} = \frac{1}{1 - 118 \,\Omega \cdot 1,6 \,\text{mS}} = 1,23$$

